

Technik-Geschichte in Jena e.V.

Dr. Karl-Heinz Donnerhacke, Alte Straße 5, 07747 Jena



Einladung

Wir laden Sie ein zu einem Vortrag über das Thema:

Die Automobilpioniere August Horch, Karl Slevogt und Hugo Ruppe - ihre Viertakt-Ottomotoren und ihre konstruktiven Handschriften

Es spricht Herr **Prof. Dr.-Ing. Bruno M. Spessert** (EAH Jena)

Die Veranstaltung findet statt
am **10. Oktober 2017, 18.00 Uhr** im Universitätshauptgebäude HS 024.

Inhalt des Vortrags:

Die für die Automobilindustrie insbesondere Thüringens und Sachsens wichtigen Pioniere August Horch (1868-1951), Karl Slevogt (1876-1951) und Hugo Ruppe (1879-1951) entwickelten 1901-1927 erfolgreiche Viertakt-Ottomotoren – Horch und Slevogt vor allem sportliche Motoren mit Wasserkühlung, Ruppe dagegen ausschließlich luftgekühlte Motoren. Alle drei Konstrukteure besaßen eine deutlich erkenn- und unterscheidbare, von Firmenwechseln weitgehend unbeeinflusste „konstruktive Handschrift“. Ihre „konstruktiven Handschriften“ entwickelten sie im Laufe ihrer Konstruktionstätigkeit kontinuierlich weiter. Dadurch und durch ihre Mitarbeiter, von denen einige ihrerseits wichtige Positionen erlangten, beeinflussten sie die Entwicklung der gesamten deutschen Automobilindustrie.

Biographie des Vortragenden:

Prof. Dr. Bruno M. Spessert wurde 1957 in Köln geboren. Er studierte an der RWTH Aachen Maschinenbau. Ebenfalls dort befasste er sich danach als wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Möglichkeiten der Geräuschreduktion bei Verbrennungsmotoren; 1987 wurde er promoviert. Danach arbeitete er in die Entwicklung des Kölner Dieselmotoren-Herstellers DEUTZ, wo er den Bereich „Akustik“ leitete. 1994 nahm er einen Ruf an die Rheinische Fachhochschule Köln an. 1997 wechselte er an die heutige Ernst-Abbe-Hochschule, wo er 2005 zum Dekan des Fachbereichs Maschinenbau gewählt wurde. Nach 2008 und 2011 wurde er 2017 zum dritten Mal zum Prorektor für Forschung und Entwicklung gewählt. Außer mit Maschinenakustik befasst sich Prof. Spessert mit regionaler Technikgeschichte; für den Technik-Geschichte in Jena e.V. hielt er bisher drei Vorträge:

- Auf den Spuren einer „Wunderwaffe“ – Der Düsenjäger MESSERSCHMITT Me 262 und seine Fertigung im Walpersberg bei Kahla (2006)
- Die Gothaer Waggonfabrik und der Beginn des strategischen Bombenkrieges im Ersten Weltkrieg (2008)
- Die RUPPEs – Pioniere des Automobil- und Motorenbaus aus Apolda (2009)

i.A.

Karl-Heinz Donnerhacke

(Vortragswart)

Nichtmitglieder bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3 Euro

Vorsitzender
N.N.

Stellv. Vorsitzender
Dr.-Ing. habil. Volker Guyenot
Otto-Engau-Straße 4a, 07749 Jena
Tel. 03641 / 37510, Fax / 37515
guyenot@technikgeschichte-jena.de

Stellv. Vorsitzender
Dr. Peter Hahmann
Alte Dorfstraße 16, 07751 Jena
Tel. 03641 / 392012
hahmann@technikgeschichte-jena.de

Schatzmeister
Dipl.-Ing. Willi Muhsfeldt
Über dem Dorfe 32, 07751 Bucha
Tel. 03641 / 600743
muhsfeldt@technikgeschichte-jena.de

Leiter Werbung
Dipl.-Phys. Erich Greger
Lindenstraße 3, 07747 Jena
Tel. und Fax 03641 / 334414
greger@technikgeschichte-jena.de

Exkursionen
Dr. Hans-Joachim Schäfer
W.-Seelenbinder-Str.10, 07747 Jena
Tel. 03641 / 335842 Fax / 635419
schaefer@technikgeschichte-jena.de

Vortragswart
Dr. Karl-Heinz Donnerhacke
Alte Straße 5, 07747 Jena
Tel. 03641 / 331496
dhk@technikgeschichte-jena.de

Schriftführerin
Dipl.-Ing. Edith Hellmuth
R.-Breitscheid-Straße 32, 07747 Jena
Tel. 03641 / 334211
hellmuth@technikgeschichte-jena.de

Internet
www.technikgeschichte-jena.de

Steuer-Nr. FA Jena 162/142/04170

Reg.-Zeichen beim Amtsgericht Jena:
VR 230 696

Sparkasse Jena-Saale-Holzland
IBAN: DE47 8305 3030 0000 0231 40